

Als er aber an die Stelle kam, wo Gottlieb badete, versteckte er schnell dessen Kleider unter einen Stein und rief dann: „Zu Hilfe, zu Hilfe! der Graf von Caracas will ertrinken!“ Der König, der dies hörte, schickte schnell seine Trabanten, um den Grafen zu retten, was auch gelang.

Der Kater aber ging jetzt zum Könige hin und sprach: „Majestät, während der Herr Graf badete, haben ihm Diebe seine Kleider gestohlen!“ Da ließ der König eines seiner eigenen Staatskleider für Gottlieb herbeibringen, und als derselbe sich darein gekleidet hatte, lud er ihn ein, sich zu ihm und seiner Tochter in den Wagen zu setzen. Hinze aber rannte wieder voran und wo ihm ein Bauersmann oder sonst Jemand auf der Straße begegnete, zu dem sprach er stets mit drohender Miene: „Wenn der König, der hinter mir drein fährt, Euch fragt, wem dieses Land gehöre, so habt Ihr ihm zu antworten: „Dem Grafen von Caracas!“ oder es geht Euch an den Hals.“

Da bekamen natürlich die Leute gewaltig Respekt und so oft der König anhielt und fragte: „Wem gehören diese schönen Felder?“ oder „wem gehören diese schönen Wälder?“ oder „wem gehören diese schönen Weinberge?“ so hieß es stets: „dem Grafen von Caracas!“ Da verwunderte sich der König höchlich über den großen Besitz des Grafen und freute sich sehr, seine Bekanntschaft gemacht zu haben.

Mittlerweile kam Hinze an ein großes Schloß, das gehörte einem Riesen, der auch all das Land sein eigen nannte, durch das der König bis jetzt gefahren war.

Dieser Riese war aber ein böser Zauberer und deshalb weit und breit gefürchtet. Das kümmerte jedoch den schlauen Hinze wenig.

Er ging getrost in das Schloß, trat vor den Riesen hin und sprach schmeichelnd: „Erhabener Herr, verzeih' einem schwachen Erdwurm, der von Deiner Macht und Weisheit gehört hat und nun kommt, Dir seine Ehrfurcht zu bezeugen!“ Dem Riesen gefiel diese Anrede und er fragte Hinze schmunzelnd: „Willst Du etwa eine Probe von meiner Kunst sehen?“ „O ja!“ sprach der Kater und sogleich verwandelte sich der Riese in einen gewaltigen Löwen, der mächtig brüllte.